

MITWIRKUNGSPOLITIK

Die Abteilung Asset Management der Hypo Vorarlberg Bank AG (im Weiteren kurz „Hypo Asset Management“ und „Hypo Vorarlberg“ bezeichnet) berücksichtigt bei den Renditezielen unter Vorgabe der jeweiligen Risikobereitschaft des Kunden auch ökologische und soziale Aspekte bei der Investitionsentscheidung.

Das Hypo Asset Management vertritt generell den Standpunkt, dass ein nachhaltiger Erfolg in der Vermögensanlage durch einen verantwortungsvollen Umgang mit den Aktionärsrechten mitbestimmt wird. Die Mitwirkungspolitik ist unbeschränkt gültig und wird regelmäßig aktualisiert.

Das Hypo Asset Management ist für die Portfolioverwaltung in der Hypo Vorarlberg verantwortlich. Die Portfolioverwaltung umfasst das Advisory für alle Hypo Vorarlberg Fonds, Spezialfonds und für alle Vermögensverwaltungsstrategien.

SELEKTIONSPROZESS UND MONITORING

Sowohl der Aktienselektionsprozess als auch die Investmententscheidungen sind von quantitativen Faktoren beeinflusst. Ausgewählte Liquiditäts- und Ertragskennzahlen (Profitabilität und Effizienz) sowie Daten zu Risiko- und Wachstumspotenzialen bestimmen mehrheitlich den Unternehmenswert. Eine regelmäßige Beobachtung ist unerlässlich und gewährleistet die laufende Kontrolle. Alle relevanten und verfügbaren Nachrichten in Verbindung mit Corporate Governance sowie sozialen und ökologischen Aspekten, die einen wesentlichen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens haben, unterliegen einem regelmäßigen Monitoring. Hierzu stehen Daten eines ausgewiesenen ESG-Research-Spezialisten zur Verfügung.

DIALOG MIT GESELLSCHAFTEN UND KOMMUNIKATION MIT EINSCHLÄGIGEN INTERESSENSTRÄGERN

Auf Einzeltitelebene erfolgen die Investitionen in hochkapitalisierte, internationale Blue Chip-Unternehmen. Aufgrund der zu geringen Anteile am Grundkapital dieser Gesellschaften ist eine direkte Kommunikation nicht vorgesehen.

Das Hypo Asset Management berät mehrheitlich Dachfonds. Ein direkter Dialog mit Interessensträgern der Gesellschaften zum konkreten Austausch von Anliegen und Anregungen ist möglich. Eine Historie existiert nicht.

AUSÜBUNG VON STIMMRECHTEN UND ANDERER MIT AKTIEN VERBUNDENEN RECHTE

Im Rahmen des Fondsadvisory gibt das Hypo Asset Management lediglich Empfehlungen für die Allokationsgestaltung, Kapitalmaßnahmen etc. ab. Die Ausübung der Stimmrechte sowie anderer mit Aktien verbundenen Rechte obliegt jedoch der Masterinvest Kapitalanlage GmbH in ihrer Funktion als Fondsmanagerin.

Die Details entnehmen Sie bitte der Mitwirkungspolitik der Masterinvest Kapitalanlage GmbH:

<https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>

In der Funktion des Vermögensverwalters ist das Hypo Asset Management für die Ausübung der Aktionärsrechte verantwortlich. Auf die Teilnahme an Hauptversammlungen und die Ausübung der Stimmrechte wird aber verzichtet. Die Vermögensverwaltungsverträge der Hypo Vorarlberg beinhalten in der aktuellen Version keine Vollmacht zur Teilnahme an Hauptversammlungen und Ausübung der Stimmrechte.

KOOPERATION MIT ANDEREN AKTIONÄREN

Eine Kooperation mit anderen Aktionären ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

Interessenkonflikte liegen vor, wenn sich die unterschiedlichen Interessen der Hypo Vorarlberg einerseits und die Interessen der Kunden andererseits gegenüberstehen. Das Hypo Asset Management unterliegt den Leitlinien für den Umgang mit Interessenkonflikten der Hypo Vorarlberg. Sie ist verpflichtet, Interessenkonflikte festzustellen und Maßnahmen festzulegen, damit diese vermieden werden können.

Die Hypo Vorarlberg hat Vertraulichkeitsbereiche definiert, um den Informationsaustausch zwischen Personen, deren Tätigkeit einen Interessenkonflikt nach sich ziehen könnte, zu verhindern. Sofern im Einzelfall ein Informationsaustausch zwischen den definierten Bereichen, der einen Interessenkonflikt nach sich ziehen könnte, unumgänglich sein sollte, wird diese dem Konzern-Compliance-Beauftragten gemeldet, der dann die entsprechenden Maßnahmen setzt.

In der Hypo Vorarlberg ist organisatorisch sichergestellt, dass jeder unzulässige Einfluss auf die Art und Weise in der Wertpapierdienstleistungen erbracht werden, vermieden wird. Bei der Erbringung von Beratungsleistungen wird ausschließlich auf das Kundeninteresse Bedacht genommen. Die Eigenveranlagung erfolgt getrennt vom Kundenhandel.

Sofern die organisatorischen und administrativen Vorkehrungen nicht ausreichen, um einen Interessenkonflikt zu vermeiden, klärt die Hypo Vorarlberg die Kunden entsprechend auf oder verzichtet gegebenenfalls auf den Geschäftsabschluss. Nur wenn keine Möglichkeit zur Lösung der Interessenkonflikte besteht, werden diese dem Kunden gegenüber offengelegt.

Hypo Vorarlberg Bank AG

Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich

T +43 50 414-1000, info@hypovbg.at

www.hypovbg.at